



KÜNSTLERISCHES KONZEPT

Die Compagnie AU WEIA versteht Theater als lebendigen Dialog – zwischen den Akteur:innen auf der Bühne ebenso wie zwischen Bühne und Publikum. Ihre künstlerische Arbeit speist sich aus den individuellen Hintergründen der Mitwirkenden und vereint Clownkunst, Schauspiel, Bewegungstheater und Musik zu einer eigenständigen, kraftvollen Bühnensprache. Sie wirkt gleichermaßen verbal wie nonverbal – und überschreitet damit nicht nur Sprachgrenzen, sondern auch kulturelle und soziale Barrieren.

Im Zentrum steht der unmittelbare Kontakt mit dem Publikum. Ihre Spielweise lebt von Präsenz, gegenseitigem Vertrauen und einem gleichberechtigten Miteinander – sowohl innerhalb des Ensembles als auch im Austausch mit den Zuschauenden. Diese Haltung prägt jede ihrer Vorstellungen: Sie gestaltet ihre Auftritte stets orts- und situationssensibel, sei es durch den Einsatz von Gebärdensprache, der Anpassung von Liedtexten auf den jeweiligen Aufführungsort oder dem Eingehen auf jeweils ortsgegebene Situationen.

Da die Compagnie AU WEIA viele nonverbale Anteile hat ist es wichtig, dass die Akteur: innen gut zu sehen sind.

Die Stücke kreisen um existenzielle, berührende Themen, die mit einer Mischung aus choreografischer Präzision und improvisatorischer Offenheit erzählt werden. Humor ist dabei kein Selbstzweck, sondern die gemeinsame künstlerische Sprache, mit der die Compagnie AU WEIA auf dem schmalen Grat zwischen Leichtigkeit und Tiefe balanciert – für Menschen jeden Alters, an jedem Ort.